

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Orsrates Tötensen am 14.05.2024 im Feuerwehrhaus

Beginn: 19:30h

Ende: 21:20h

Anwesenheit: Entschuldigt fehlen die Ratsmitglieder Maria Rose und Lucas Erhorn.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

- keine Einwände.

OB bedankt sich bei der Feuerwehr für Bereitstellung des Feuerwehrhauses. Aufgrund einer parallel (außerplanmäßig) stattfindenden VA-Sitzung könne aus der Verwaltung niemand zugegen sein.

2. Genehmigung der Niederschrift der Orsratssitzung vom 08.11.2023

Beschluss: einstimmig.

3. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin (s. Anlage 1)

4. Einwohner/innenfragestunde (19:49h)

- Hinweis, dass die Verwendung der englischsprachigen Zeitangaben (Verwendung der Kürzel „am/pm“ auf der Homepage des Orsrates als irritierend empfunden werden könnten.
- Der Mülleimer an der Bushaltestelle am Mittelweg sei wiederholt von Vandalismus (Öffnung und Entleerung des Inhalts auf die Straße) betroffen. Frage, ob man den Eimer gegen den Zugriff durch Unbefugte (z.B. durch ein Schloss) besser sichern könne.
- Bank am Metzendorfer Weg: Auch hier wäre die Errichtung eines Mülleimers wünschenswert.
- Anwohner moniert, dass generell an vielen Stellen im Ort Mülleimer fehlten.
- Waldweg (Gemeindeweg) hinter der Tennishalle sei infolge von Starkregenereignissen stark unterspült und in beklagenswertem Zustand. Bitte an die Gemeinde, hier eine Ausbesserung zu veranlassen.
- Frage, wie sich die wiederholten Verzögerungen bei Fertigstellung des Kreisverkehrs erklären.
- Frage nach Erneuerung/Errichtung eines schwarzen Brettes am Kreisverkehr.
- Frage zur geplanten Sperrung der B75 ab Kreuzung in Marmstorf. Ob nicht hier die Gemeinde/Lokalpolitik intervenieren könne, was Umfang, Zeitraum und Art der Durchführung der Maßnahme (insbesondere geplante Einrichtung eines Einbahnverkehrs) betreffe.
- Bitte an den Bauhof, den (als Fuß-/Radweg gekennzeichneten) gepflasterten Seitenstreifen in der Straße „Am Gehege“ von Bewuchs freizuschneiden. Die Fahrbahn werde durch überwuchernde Pflanzen derzeit zusätzlich beengt.

OB schließt die Einwohnerfragestunde um 20:03h.

5. Vorschläge zur Verwendung der Ortschaftsmittel 2024

OB und Stellvertreter stellen folgende Ideen zur Verwendung der Ortsmittel vor:

- A) Unterstützung eines Kinderzirkus-Projekts der GS Westerhof:** Gemeinsam mit dem Zirkus Morelli erarbeiten die Schüler/innen ein Zirkusprogramm, das am Ende der Projektzeit auf dem Schützenplatz zur Aufführung (30.05.2024) gebracht werden soll. Benötigt werden noch Mittel für die Aufstellung einer mobilen Toilette.
- B) Gründung einer Kinderfeuerwehr:** In Kooperation mit der Feuerwehr Leversen-Sieversen (bei allerdings separater Gründung) soll in Tötensen eine Kinderfeuerwehr ins Leben gerufen werden. Für die pädagogische Arbeit müssen Lehr-/Lernmittel und sonstige Materialien angeschafft werden.
- C) Bi uns to Hus:** Mit Blick auf die Kosten und den beträchtlichen Aufwand (Verfassen und Sammeln der Beiträge, koordinative und redaktionelle Mitarbeit) plädieren OB und Stv. für eine zweijährliche (statt, wie bisher, jährliche) Herausgabe. Position würde also in diesem Jahr entfallen. Weiterhin jährlich aufgelegt werden sollte allerdings der Orts- & Müllkalender.
- D) Seniorenausfahrt:** OB erläutert, dass die seit Jahren (und zuletzt infolge der allgemeinen Preissteigerungen beschleunigt) steigenden Kosten durch den Zweck dieser Veranstaltung immer weniger gerechtfertigt würden, zumal es sich um ein (bloß) eintägiges Ereignis handele, dem viele Senioren/innen (da gesundheitlich nicht mehr dazu in der Lage oder schlicht aus Mangel an Interesse) ohnehin nicht beiwohnten. Als Alternative biete sich die Organisation einer Veranstaltung für Senioren/innen vor Ort an (z.B. Grillabend o.ä.) – als eines sowohl niedrigschwelligen als auch kostengünstigeren Angebotes. In der Diskussion über den vorgestellten Punkt zeichnet sich als Konsens ab, dass man die ersten Erfahrungen mit dieser Alternative (v.a. Resonanz/zahlenmäßiger Zuspruch) abwarten sollte, um dann erneut zu beraten, ob Ausfahrt und Veranstaltung vor Ort künftig im jährlichen Wechsel stattfinden sollten, oder ob auf die teure Ausfahrt nicht zugunsten einer jährlichen Veranstaltung überhaupt verzichtet werden könnte.
- E) Geschwindigkeitsdisplay:** In der Diskussion über noch verbleibende mögliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Straße „Am Gehege“ sind zuletzt zwei Optionen als erfolversprechend in die engere Wahl gerückt:
 - a. Die *Schaffung einer Zuwegung für Fußgänger und Radfahrer* über die nordwestlich der Schule gelegene Straße „Am Kaßberg“: Gemeinde wurde auf der OR Sitzung im November per Antrag gebeten, diese Möglichkeit auf ihre (kostenmäßigen/baulichen) Voraussetzungen zu prüfen und hält das Projekt in dieser Form für nicht realisierbar.
 - b. *Errichtung eines Verkehrs-/Geschwindigkeitsdisplays*: Wie inzwischen hinlänglich bekannt und auch durch Messungen belegt ist, wird die Straße nicht nur zu stark frequentiert, sondern wird dort vielfach viel zu schnell gefahren. Kinder und Eltern, die KiGa/Schule zu Fuß oder mit dem Rad zu erreichen suchen, sehen sich gefährdet, was erneut dazu führt, dass auf weniger umweltfreundliche Verkehrsmittel ausgewichen wird, was abermals das Fahrzeugaufkommen erhöht usw. (Teufelskreis). Für die Errichtung eines Verkehrsdisplays (an dieser Stelle) spricht:
 - i. Verkehrsteilnehmer aller Art (PKW, Schulbus, Lieferverkehr) würden regelmäßig daran erinnert, dass es sich bei der Straße um einen verkehrsberuhigten Bereich handelt, für den „Schrittgeschwindigkeit“ gilt.
 - ii. Eine auch symbolische visuelle Rückmeldung („Smiley“ bzw. „Frowny“) könnte regelkonformes/regelwidriges Fahrverhalten gleichsam

- „belohnen“ bzw. sanktionieren. Die Wirkung dieser Rückmeldung dürfte sich noch durch den Umstand erhöhen, dass sich in den Fahrzeugen i.d.R. auch Kinder befinden, die ihren Eltern (ihrem Busfahrer) in Reaktion auf „Smiley“ oder „Grumpy“ ihrerseits sofort verbal Rückmeldungen zukommen lassen können.
- iii. Da sich der Personenkreis, der die Straße mit PKW befährt, jährlich verändert (neue Kinder an Schule und KiGa), ist von einem „Gewöhnungseffekt“, wie er bei Verkehrsdisplays mit längerer Nutzungsdauer gelegentlich auftreten soll, an dieser Stelle nicht oder nur in geringerem Maße zu rechnen.
 - iv. Das Display kann auf unterschiedliche Geschwindigkeiten konfiguriert und bei Bedarf (oder im Falle eines im Laufe der Zeit doch zu beobachtenden Abnutzungseffekts) an anderen Gemeindestraßen in Tötensen und Westerhof aufgestellt werden.
 - v. Anwohner vor Ort haben Bereitschaft signalisiert, bei der Wartung eines Displays (z.B. Aufladen der Akkus, Auslesen von Daten) unterstützen zu wollen.

Ein **Geschwindigkeitsdisplay** an dieser Stelle **sollte also über die folgenden Eigenschaften verfügen**: *Größe mindestens 50x50cm, gleichzeitige oder abwechselnde Anzeige von Geschwindigkeit und symbolischer Rückmeldung („Smiley/Frowny“), standortadäquate Stromversorgung (Solarpanel und [auch extern] ladbarer Akku). Beispiele für geeignete Modelle: „WaveTec Pocket Emotica“ (50x50cm) oder „WaveTec Compact Emotica“ (50x70cm).*

F) Unterstützung der Beschaffung eines öffentlich zugänglichen AED: Ein öffentlich zugänglicher „automatisierter externer Defibrillator“ (AED), umgangssprachlich kurz „Defi“, kann auch von ungeschulten Laien im Rahmen von Ersthilfe-Einsätzen genutzt werden. Statistisch ist belegt, dass sich die Überlebenschancen der von Herzversagen bzw. Herzkammerflimmern Betroffenen durch den Einsatz dieses Geräts ganz erheblich erhöhen. Das durch den Förderverein „Freunde der Feuerwehr“ unterstützte Anliegen hat in Tötensen und Westerhof noch an Aktualität gewonnen, seit einzelne Mitglieder unserer Ortsfeuerwehr als sogenannte „mobile Retter“ im Einsatz sind: Als in Herzlungen-Wiederbelebung besonders geschulte Helfer werden diese „mobilen Retter“ alarmiert, wann immer bei Absetzen eines Notrufs der Verdacht auf Herzkreislaufversagen entsteht. Innerhalb der für das Überleben kritischen Zeitspanne (und unter Umständen noch Minuten vor Eintreffen des Rettungsdienstes) leiten sie dann Reanimationsmaßnahmen ein, deren Erfolgsaussichten durch die Verwendung eines AED, wie er ihnen künftig zur Verfügung stehen könnte, beträchtlich gesteigert würden.

Nachdem die ortsansässige Firma Egler nicht nur einen geeigneten Standort an zentraler Stelle im Ort zur Verfügung gestellt, sondern auch erklärt hat, große Teile der in Zukunft anfallenden laufenden Kosten (Strom, Wartung, Verbrauch/Elektroden) tragen zu wollen, steht einer Beschaffung aus organisatorischer Sicht nichts mehr im Wege. OB und Stellvertreter plädieren deshalb für die einmalige Bereitstellung von Ortschaftsmitteln zur Finanzierung des Geräts.

G) Aufstellung zusätzlicher Mülleimer und/oder Hundekotbeutel-Spender: OB erklärt, gelegentlich von Bürger/innen auf das Fehlen von Mülleimern und oder Hundekotbeutel-Spendern im Ort angesprochen zu werden (vgl. auch Einwohner/innenfragestunde, s.o.). Die Gemeinde habe dazu erklärt, dass zusätzliche Mülleimer aus Ortsmitteln finanziert werden müssten und auch die regelmäßige Befüllung o.g. „Spender“ angesichts eines mit Aufgaben überfrachteten Bauhofes allenfalls in Eigeninitiative der Anwohner/innen erfolgen könne. Nach

Betrachtung einer Karte zur Verteilung der Mülleimer in Tötensen und Westerhof kommen die OR-Mitglieder überein, auf die Anschaffung zusätzlicher Mülleimer vorerst zu verzichten und die Gemeinde stattdessen um Versetzung zweier vorhandener Mülleimer zu bitten.

Die Ortsratsmitglieder befürworten die Vorschläge A-G wie dargelegt und unterbreiten weitere Vorschläge, die ebenfalls Zustimmung finden:

- H) Bereitstellung von Mitteln für die laufende Pflege des Bolzplatzes.
- I) Fortsetzung der Bemalung der Stromkästen.
- J) Zuwendung an den Schützenverein, dessen Sportstätte/Schießanlage saniert/modernisiert werden muss.

6. Verteilung der Ortschaftsmittel 2024 (Beschlussfassung)

Der Ortsrat beschließt über die sich aus der Diskussion (s. TO 5) ergebende Aufstellung der Ortschaftsmittel (s. Anlage 2): einstimmig.

7. Anfragen der Ortsratsmitglieder

- Keine Anfragen.

8. Einwohner/innenfragestunde (21:09h)

- Frage zur voraussichtlichen Belegung der Obdachlosenunterkunft in Tötensen.
- Ergänzende Anmerkung zur zuvor diskutierten Seniorenausfahrt: Erhöhung des Renteneintrittsalters habe in der Vergangenheit dazu geführt, dass Angehörige des adressierten Personenkreises aufgrund ihrer Arbeitszeiten nicht an der Ausfahrt teilnehmen konnten.

Ortsbürgermeisterin schließt Einwohner/innenfragestunde und Ortsratssitzung um 21:20h.



(Regina Lutz)



(Niclas Martens)

Bericht der Ortsbürgermeisterin Ortsratssitzung Tötensen 14.05.2024 (Anhang 1)

- Der Bolzplatz in Tötensen wurde kürzlich von Jürgen Schütte bearbeitet. Der Platz ist nun bespielbar und wird auch regelmäßig genutzt. Wir danken Jürgen für seinen Einsatz. Dank auch an Bernd Stemmann, der die Rasenschicht auf der Südseite des Geländes kostengünstig erneuern wird.
- Am Kreisverkehr in Tötensen wurde die Bepflanzung trotz Auftragsvergabe immer noch nicht umgesetzt. Die Randbeete wurden inzwischen von engagierten Bürgerinnen und Bürgern mit Frühlingsblumen bepflanzt. Wir danken für den Einsatz und für das tolle Ergebnis. Zusätzlich gab es heute aktuelle Informationen zur Bepflanzung der Kreiselmitte. Mitgeteilt wurde uns dazu durch die Gemeinde, dass aufgrund ungeklärter Fragen rund um Einrichtung/Absicherung der Baustelle (temporäre Nicht-Verfügbarkeit von Umleitungsstrecken infolge diverser Baustellen im Kreisgebiet) mit der Anpflanzung voraussichtlich erst „im Frühherbst“ begonnen werden könne. Außerdem sei „durch die Stiefmütterchen die vorhandene Ansaat zerstört“ worden, so dass „die Frage im Raum [stehe], was mit den Seitenräumen des Kreisels nun passiert“.
- Am 06.04.2024 fand wieder der Dorfputz statt. Die Beteiligung war etwas geringer als im letzten Jahr. Die Jugendfeuerwehr hat uns wieder großartig unterstützt. Vielen Dank dafür.
- Auf der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Gemeindehaushalt 2024/2025 mit einem Gesamtvolumen über 36.225.500 Euro verabschiedet. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 6.152.900 Euro (2024) bzw. 133.500 Euro (2025) festgesetzt.
In den Jahren 2024-2028 sind insgesamt Investitionsauszahlungen in Höhe von 28.525.300 € vorgesehen, insbesondere für Fahrzeugbeschaffungen 2,47 Mio. € (davon Feuerwehr 1,48 Mio. €), den Hochbau 21,8 Mio. € (davon u.a. Kita 2,66 Mio. €, Feuerwehr 3,08 Mio. € und Schule 15,42 Mio. €) und den Straßenbau mit Oberflächenentwässerungen 7,37 Mio. €.
In den Jahren 2024 und 2025 sind die größten Investitionsauszahlungen mit jeweils rd. 2,5 Mio. € der Neubau Feuerwehr Ehestorf, die

Ganztagsbetreuung in der Grundschule Nenndorf und der Neubau Kita Sieversen.

- Aktuell finden „blinde“ Geschwindigkeitsmessungen am Hagemannsweg statt, die Messungen werden als nächstes im Birkenweg fortgesetzt.
- Die Obdachlosenunterkunft Zur Waldtreppe ist noch nicht bezogen. Im Juni wird der endgültige Stromanschluss hergestellt. Nach Fertigstellung kann mit der Belegung begonnen werden. Anfang Juni werden drei Häuser mit 7 Personen / Ukrainern aus dem Container in Klecken belegt. Zu der Zeit werden die anderen Häuser eingerichtet, danach können die nächsten Bewohner aus der Kirchenstr. und weitere aus Klecken einziehen.
- Am 25.05.2024 findet wieder ein Straßenflohmarkt von 11 bis 17 Uhr rund um das Haus 1 statt. In den angrenzenden Straßen und rund um Haus 1 sind auf den Privatgrundstücken Stände aufgebaut. Am Haus 1 wird ein Gartencafe angeboten.
- Die Homepage Tötensen-Westerhof wurde mit weiteren Funktionen ausgestattet. Der durch lose organisierte Bürger/innen unterhaltene „WhatsApp“-Verteiler „Dütt un Datt aus Tötensen“ wurde mit der Homepage verknüpft, so dass eine Auswahl der aktuellen Informationen (z.B. für Bürger/innen ohne die App „WhatsApp“) auch dort abrufbar sind.
- Bügelfahrradstände werden an der Schulbushaltestelle Woxdorfer Weg angebracht. Geplant sind auch Ständer an der K85, Haltestelle Hagemannsweg.
- Die Europawahlen finden am 09.06.2024 von 8 – 18 Uhr in Tötensen im Wahllokal im Feuerwehrhaus statt. Briefwahlen bzw. eine Wahl im Rathaus Nenndorf sind bereits möglich. Neu ist die Wahlberechtigung ab 16 Jahren.

Ortsratsmittel Tötensen – Beschluss vom 14.05.2024 (Anhang 2)

<u>2023 Plan</u>		<u>2023 Ist</u>	<u>2024 Plan</u>	<u>2024 Ist</u>
Ortsm. 2023 = 1465 x 5,50		8.057,50 €	Ortsm. 2024 = 1488 x 5,50	8.184,00 €
Übertrag 2022		7.226,40 €	Übertrag 2023	5.977,71 €
Verfügbar:		15.283,90 €	Verfügbar:	14.161,71 €
TS Westerhof	1.100,00 €	1.100,00 €	TS Westerhof	1.100,00 €
Schützenverein	450,00 €	450,00 €	Schützenverein	450,00 €
TC Rosengarten	200,00 €	200,00 €	TC Rosengarten	200,00 €
Schulturnis	200,00 €	200,00 €	Schulturnis	200,00 €
FFW	350,00 €	350,00 €	FFW	350,00 €
Jugendwehr	150,00 €	150,00 €	Jugendfeuerwehr	150,00 €
FCR	200,00 €	200,00 €	FCR	200,00 €
DRK	450,00 €	450,00 €	DRK	450,00 €
Kirche/Konf.				
Dorfjugend	180,00 €	180,00 €	Dorfjugend	180,00 €
Faslam Kinderfasching	200,00 €	200,00 €	Faslam Kinderfasching	250,00 €
Zwischensumme I:			Zwischensumme I:	
Zuschüsse an Vereine	3.480,00 €	3.480,00 €	Zuschüsse an Vereine	3.530,00 €
Seniorenveranstaltung	2.500,00 €	3.132,00 €	Seniorenveranstaltung	1.500,00 €
Besuchsdienst	200,00 €	195,86 €	Zirkusprojekt Schule	200,00 €
Geschenke Jugend	130,00 €	130,00 €	Besuchsdienst	200,00 €
Volkstrauertag	100,00 €	100,00 €	Geschenke Jugend	90,00 €
Bi uns to Hus	1.000,00 €	1.153,50 €	Volkstrauertag	100,00 €
Müllkalender	200,00 €	100,61 €	Bi uns to Hus: Zweijährlich	
Blumen (Haus Nr. 1, Lehmkuhl	200,00 €	307,07 €	Müllkalender	150,00 €
Ortspflege*/Dorfputz	200,00 €	71,61 €	Blumen (Haus Nr. 1, Lehmkuhle...)	350,00 €
EWE Tannenbaum	180,00 €	88,40 €	Ortspflege/Dorfputz	100,00 €
Sonstige Verfügung Reserve	250,00 €	50,00 €	EWE Tannenbaum	150,00 €
Zuschuss Begegnungsfest 2023	500,00 €	449,14 €	Verkehrsdisplay	1.800,00 €
Bolzplatz, Anteil OR	2.000,00 €		FFV: Zuschuss Anschaffung AED	2.800,00 €
Banner Schule/Am Gehege	250,00 €		FFV: Zuschuss Gründung Kinderfeuerwehr	500,00 €
Homep. lfd., Jahr 2	48,00 €	48,00 €	Banner Schule/Am Gehege (Übertrag)	250,00 €
Kreisverk. Zuschuss Einr. Randbeete	300,00 €		Homep. lfd., Jahr 3	60,00 €
Kastenbemalung Zuschüsse	500,00 €			
			Kastenbemalung Zuschüsse	600,00 €
Dorfgemeinschaftspflege	250,00 €		Zuschuss Schützenverein - Sportstätte	500,00 €
Verteil. Einladungen etc.	100,00 €		Bolzplatz Tötensen - Mittel für Pflege	400,00 €
Blumensaat/Blumenzwiebeln	300,00 €		Verteil. Einladungen etc.	100,00 €
Reserve	2.595,90 €		Blumensaat/Blumenzwiebeln/Stauden	300,00 €
			Reserve	481,71 €
Zwischensumme II (Div.)	11.803,90 €	5.826,19 €	Zwischensumme II (Div.)	10.631,71 €
Gesamt (I+II)	15.283,90 €	9.306,19 €	Gesamt (I+II)	14.161,71 €
Differenz:	0,00 €	5.977,71 €	Differenz:	0,00 €
				14.161,71 €